Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Senatorin Katharina Günther-Wünsch
Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin
per E-Mail an: post@senbjf.berlin.de ; post@kgwberlin.de

Berlin, den 29. Oktober 2025

Offener Brief der deutsch-französischen Kindertagesstätten in Berlin

zur geplanten Änderung des Berliner Kindertagesförderungsgesetzes (KitaFöG) und dem Wegfall des Zuschlags für Kinder mit nichtdeutscher Herkunftssprache (ndH-Zuschuss)

Sehr geehrte Frau Senatorin,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Unterzeichnenden vertreten die deutsch-französischen Kindertagesstätten in Berlin, die sich der zweisprachigen frühkindlichen Bildung verschrieben haben. Mit großer Sorge verfolgen wir die geplanten Änderungen des Berliner Kindertagesförderungsgesetzes (KitaFöG), insbesondere den vorgesehenen **Wegfall des ndH-Zuschusses** gemäß § 11 Abs. 3 Nr. 3 KitaFöG.

Der sogenannte **ndH-Zuschuss** dient bisher der finanziellen Unterstützung von Kindertagesstätten, in denen mehr als 40 Prozent der betreuten Kinder eine nichtdeutsche Herkunftssprache haben. Diese Mittel ermöglichen den Einrichtungen, durch zusätzliche Fachkräfte eine qualitativ hochwertige sprachliche und pädagogische Förderung zu gewährleisten. In den deutsch-französischen Kitas trifft dies auf nahezu 100 Prozent der Kinder zu.

Unsere Einrichtungen zeichnen sich dadurch aus, dass alle pädagogischen Fachkräfte **zweisprachig** arbeiten – sie müssen eine der Sprachen (Deutsch oder Französisch) auf muttersprachlichem Niveau und zugleich die Partnersprache auf hohem professionellem Niveau beherrschen. Diese doppelte Qualifikation bringt höhere Personalkosten mit sich, die bislang maßgeblich über den ndH-Zuschuss abgefedert werden konnten.

Der geplante Wegfall dieser Förderung gefährdet nun **die Existenz unserer Einrichtungen**. Zwar begrüßen wir die geplante Verbesserung des Personalschlüssels für Kinder unter drei Jahren, jedoch gleicht diese Maßnahme bei Weitem nicht die wegfallenden Mittel für Kinder von eins bis sechs Jahren aus. Gerade im Bereich der bilingualen Bildung ist eine kontinuierliche Sprachförderung über alle Altersgruppen hinweg entscheidend.

Ein großer Teil der deutsch-französischen Kitas in Berlin wird zudem **als Elterninitiative in Vereinsform** getragen. Diese Einrichtungen leben in hohem Maße vom **ehrenamtlichen Engagement der Eltern** und arbeiten bereits heute an der Grenze ihrer finanziellen Belastbarkeit. Der Wegfall des ndH-Zuschusses würde diese Kitas in eine Situation bringen, die

sie **nicht aus eigener Kraft kompensieren können**. Zusätzliche Elternbeiträge oder Spenden können die strukturelle Unterfinanzierung nicht ausgleichen.

Unsere Kitas leisten nicht nur einen Beitrag zur frühkindlichen Sprachbildung, sondern auch zur **europäischen Bildungszusammenarbeit**.
Im Rahmen der **deutsch-französischen Agenda 2020** wurde gemeinsam mit der französischen Regierung eine Qualitätscharta für die frühkindliche bilinguale Erziehung entwickelt. Ziel war die Schaffung von 200 bilingualen Kitas in beiden Ländern. Zwölf Berliner Einrichtungen tragen heute den Titel
„Écoles Maternelles / Bilinguale Kindertageseinrichtung – Élysée 2020“ – ein sichtbares Zeichen gelebter deutsch-französischer Freundschaft und europäischer Zusammenarbeit.

Darüber hinaus bereiten unsere Kitas die Kinder gezielt auf die Aufnahme in die **deutsch-französischen Europaschulen Berlins** vor, die mit ihrem Ansatz des „Lernens in Partnerschaft“ den europäischen Gedanken von Gleichberechtigung, Mehrsprachigkeit und interkulturellem Miteinander fördern.
Mit dem Wegfall des ndH-Zuschusses würde dieser Bildungsweg an seinem Fundament geschwächt werden.

Wir appellieren daher eindringlich an die Senatsverwaltung,

- den **ndH-Zuschuss** in seiner bisherigen oder einer angepassten Form beizubehalten,
- oder eine **äquivalente strukturelle Förderung** für zweisprachige Einrichtungen zu schaffen,
  damit die Qualität und der Fortbestand der deutsch-französischen Kitas in Berlin gesichert bleiben.

Bilinguale frühkindliche Bildung ist ein Aushängeschild Berlins als weltoffene, europäische Hauptstadt. Wir bitten Sie, diese erfolgreiche und zukunftsweisende Arbeit nicht zu gefährden, sondern sie als Teil der Berliner Bildungsvielfalt zu schützen und zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen

Die deutsch-französischen Kindertagesstätten Berlins:

- Kita Jungle e.V. (Kreuzberg)
- Kita Domino e.V. (Prenzlauer Berg)
- Kita Horizon e.V. (Neukölln)
- Kita Timbales e.V. (Neukölln)
- Kita Loupiot e.V. (Neukölln)
- Kitaquarium / L’Aquarium e.V. (Neukölln)
- Kita Papillon Rouge & Kita Villa Papillon / Papillon Kindertagesstätten gGmbH (Grunewald)
- Kita Lützowstraße / INA.KINDER.GARTEN gGmbH (Mitte)
- Platypus - Internationaler Kindergarten / Kids in Berlin kib gUG (haftungsbeschränkt) (Wilmersdorf)
- Kita L'oiseau bleu e.V. (Wilmersdorf)
- Kiternelle P’tits Loups e. V. (Friedrichshain)